

Anmeldung:

Seminar für Waldorfpädagogik
Luxemburger Straße 190
50937 Köln
Tel. 0221 - 941 49 30
rausch@fbw-rheinland.de
www.waldorfseminar-koeln.de

Unsere
Veranstaltungsadresse:
**Vorgebirgswall 4-8
50677 Köln**

Schriftliche Anmeldung für 28./29. März 2019 „Grundlagen der Kleinkindpädagogik nach Emmi Pikler“

Name

Vorname

Straße

PLZ Ort

Telefon

E-Mail

Einzugsermächtigung

Ich ermächtige für diesen Kurs zum Bankeinzugsverfahren.

Name des Kontoinhabers

Bank

IBAN

BIC

Unterschrift

Unsere AGB finden Sie unter: www.waldorfseminar-koeln.de

„Kinder werden durch das erzogen,
was der Erwachsene ist,
und nicht durch das, was er schwatzt.“

(Carl Gustav Jung)

An diesem Wochenende wollen wir uns am Sonntag mit den Kolleginnen des Pikler Instituts aus Budapest über Gemeinsamkeiten und Unterschieden von Pikler- und Waldorfpädagogik austauschen.

Dabei wird die Frage im Vordergrund stehen:
Was benötigen Kinder in den ersten Jahren ihres Lebens?
Es kann fruchtbar werden Erkenntnisse und vielfältige Beobachtungen Emmi Piklers in ein Verhältnis zur Menschenkunde Rudolf Steiners zu setzen.

Somit laden wir zu dieser Fortbildung **im Besonderen, PädagogInnen aus Waldorfeinrichtungen ein.**

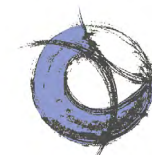
Seminar für Waldorfpädagogik Köln
im Freien Bildungswerk Rheinland
Luxemburger Straße 190, 50937 Köln
Tel. 0221- 941 49 30
rausch@fbw-rheinland.de
www.waldorfseminar-koeln.de

Grundlagen der Kleinkind- pädagogik nach Emmi Pikler



Betreuung, Erziehung, Bildung im Kleinkindalter

Berufliche Fortbildung für ErzieherInnen,
Tagesmütter/-väter, Eltern und Interessierte



Seminar für Waldorfpädagogik Köln im Freien Bildungswerk Rheinland
Staatlich anerkannte Weiterbildungseinrichtung in NRW

Die Förderung von Kleinkindern rückt auch in Deutschland seit einigen Jahren in den Mittelpunkt der Erziehung der Kinder. PädagogInnen in Kindertagesstätten – sowie Forscher in unterschiedlichen Wissenschaften und engagierte Menschen in der Politik – legen ihr Gewicht im Besonderen auf das Ziel intellektueller Begleitung und Förderung in der frühkindlichen Erziehung. Bei genauer Wahrnehmung des Kleinkindes stellt sich jedoch die Frage, ob es die „Förderung“ ist, die das Kleinkind für seine individuelle Entwicklung benötigt oder ob wir uns ein anderes Verständnis in der Begleitung, Erziehung und Bildung von Kleinkindern erarbeiten müssen?

Einen wesentlichen Beitrag zu dieser Begleitung des Kleinkindes leistete die ungarische Kinderärztin Emmi Pikler (1902-1984). Sie gründete 1946 das Waisenhaus Lóczy in Budapest und gewann dort durch ihre intensive Beobachtung der Säuglinge und Kleinkinder wesentliche Erkenntnisse für die Begleitung der Kinder. Ihre praktischen Erfahrungen mündeten in Reformideen und impulsierten einen Haltungswandel dem Kind gegenüber.

Die Arbeit im Lóczy wird bis heute weitergeführt von Anna Tardos (Kinderpsychologin, Tochter von Emmi Pikler). Der pädagogische Ansatz Emmi Piklers wird in diesem Seminar mit Vorträgen und in Arbeitsgruppen vorgestellt.

Referentinnen:

Zsuzsanna Libertiny, Pädagogin,
Pikler Institut, Budapest/Ungarn

Andrea Szöke, Sozialpädagogin,
Pikler Institut, Budapest/Ungarn

Victória Tüschbönner, Übersetzung

Zsuzsanna Sallak, Übersetzung

Anita Sonntag, Übersetzerin

Veranstalter:

Seminar für Waldorfpädagogik
im Freien Bildungswerk Rheinland

Teilnahmegebühr inkl. Verpflegung

Normalpreis 185,- €
Ab 3 Personen pro Einrichtung 165,- €

Bildungsscheck und Bildungsprämie möglich

Veranstaltungsort

Michaeli Schule
Vorgebirgswall 4-8, 50677 Köln

Verpflegung: Catering „kleine Oase“



Kommunikation zwischen Kind und Erwachsenen

Samstag, 28.03.2020

09:30 – 10:00 Uhr	kurze Einführung in die Piklerpädagogik
10:00 – 11:00 Uhr	Impulsreferat zum Thema
11:00 – 11:30 Uhr	Pause
11:30 – 13:00 Uhr	Gruppenarbeit mit Filmanalyse, Austausch und Gespräch
13:00 – 14:00 Uhr	Mittagspause
14:00 – 15:00 Uhr	Impulsreferat zum Thema
15:00 – 15:30 Uhr	Pause
15:30 – 17:00 Uhr	Gruppenarbeit mit Filmanalyse, Austausch und Gespräch

Sonntag, 29.03.2020

09:30 – 10:30 Uhr	Impulsreferat zum Thema
10:30 – 11:00 Uhr	Pause
11:00 – 12:30 Uhr	Gruppenarbeit mit Filmanalyse, Austausch und Gespräch
12:30 – 13:30 Uhr	Mittagspause
13:30 – 15:00 Uhr	Podiumsdiskussion: Waldorf- und Pikler-Pädagogik sind zwei eigenständige Richtungen, die voneinander lernen können. Gemeinsam wollen wir uns austauschen über die Ähnlichkeiten und Unterschiede zwischen der Pikler- und der Waldorfpädagogik.